

Protokoll der Elternratssitzung Unterstufe und Oberstufe vom 13. Februar 2015 im Freizeithaus Rütliwäldli

Sitzungsleitung:	Viviana Rodriguez
Anwesend:	muss noch ergänzt werden
Protokoll: Schulleitung Vertretung	Monika Müller Werner Furrer
Kindergartenvertretung:	?
Kinder- und Jugendfachstelle:	Müller Robi
Schulsozialarbeit.	?
Gemeinderat:	?
Entschuldigt:	Lass uns das weglassen
Austritte	
Beginn: 18.30 Uhr	
Abkürzungen:	ER = Elternrat AG = Arbeitsgruppe SOM = Social Media

## **Die An- und Abwesenheiten sind zu kontrollieren!**

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Monika Müller, monika.mueller@homepagepflege.ch

### **1. Begrüssung**

Die Vorsitzende Viviana Rodriguez begrüsst die Anwesenden, erläutert dass es eine kurze Sitzung wird.

### **2. Kontaktpersonen für Eltern mit geringen Deutschkenntnissen**

Um Eltern mit geringen Deutschkenntnissen zu unterstützen, ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Projekt «Zukunft Kappelisacker» geplant. Ein entsprechendes Netzwerk ist im Rahmen des Projekts im Aufbau. Der Elternrat Ittigen sammelt weiter Kontaktdaten von Eltern, die andere Eltern sprachlich unterstützen können und gibt diese Daten an Isabel Zubieta als Kontaktperson des Projekts «Zukunft Kappelisacker» weiter.

Es fehlen im Moment vor allem noch Personen, die Menschen aus Eritrea und Sri Lanka sprachlich unterstützen können. Hinweis: Es handelt sich nicht um einen Übersetzungsdienst, sondern um eine punktuelle Hilfeleistung.

Alle Eltern im Elternrat sind aufgefordert, in ihren Klassen Personen, die als Unterstützer in Frage kommen, anzusprechen und den Kontakt zu Viviana oder Isabel zu knüpfen.

**3. Elterntreff**

In der letzten Elternversammlung wurde «Cybermobbing» als mögliches Thema für den Elterntreff vorgestellt. Da der Themenbereich für die OS relevanter als für die US ist, aus organisatorischen Gründen aber eine kurzfristige Information der Eltern der Oberstufe im Frühlingshalbjahr schwierig ist, wird diskutiert, «Cybermobbing» erst im nächsten Jahr aufzunehmen. Als Alternativthema kommt «Gewaltprävention» in Frage. Die Gruppe Elterntreff wird das diskutieren.

**4. Aggressionszunahme im Primarschulbereich**

Einige Elternvertreter äussern Besorgnis, dass im Primarschulbereich Aggressionen und tätliche Auseinandersetzungen zwischen Kindern zunehmen. In erster Linie ist das eine subjektive Beobachtung. Wichtig ist, bei wiederholter oder massiver Tätlichkeit auch ausserhalb der Schule die Klassenlehrer zu informieren. Es ist empfehlenswert, Verletzungen zu fotografieren und den Tathergang schriftlich festzuhalten, um im Zweifelsfall einen Vorfall belegen zu können.

Hinweis: Fotos sind immer dann heikel, wenn nicht die eigenen Kinder fotografiert werden. Zur Dokumentation sollten daher nur die Verletzungen des eigenen Kindes fotografiert werden.

**5. Pausenbibliothek**

In den Pausenbibliotheken werden u.a. auch Fahrgeräte ausgeliehen, z.B. Skateboards, Helme stehen aber nicht zur Verfügung. Heide schlägt vor, dass der ER Helme kauft, damit sie in der Pausenbibliothek ausgeliehen werden können.

Herr Furer antwortet darauf, dass der Aufwand, Helme auszugeben und zurückzubekommen recht hoch ist und es auch nicht Sache der Lehrer sein kann, eine Helmpflicht zu überwachen. Die Eltern sollen das zu Hause thematisieren und den Kindern Helme mit in die Schule geben.

**Nächste Termine: ???**